



Hennigsdorf, 19.04.2023

## Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 28.03.2023

von 17:30 bis 20:49 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Günther, Thomas

#### Fraktion AfD

Buchberger, Dietmar, Dr.

Buchberger, Susanne

Galau, Andreas

anwesend ab TOP 2

#### Fraktion SPD

Deligas, Patrick

Fischer, Uwe

Freund, Christine

Grigoleit, Birk Günther

Leber, Steffen

Schmitt, Cornelia

Wobst, Michael

per Videoübertragung

anwesend ab TOP 3

#### Fraktion FDP

Bensch, Benjamin

Nikolai, Ralf

#### Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

per Videoübertragung  
anwesend bis TOP 13

Piske, Heiko

#### Fraktion CDU/BürgerBündnis

Frank, Kersten

Klebauschke, Bastian

Scheeren, Werner

Uhmann, Johanna

**Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf**

Schönrock, Oliver

**Fraktion B90/Die Grünen**

Bäcker, Nicole

Henning, Angelina

Rostock, Clemens

Röthke-Habeck, Petra

anwesend ab TOP 7

**Schriftführer**

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

**Fraktion AfD**

Galau, Ulrike

**Fraktion SPD**

Mertke, Michael

**Fraktion Die Linke**

Goertz, Simone

Klann, Olaf

**Fraktion CDU/BürgerBündnis**

Nelte, Stefan

von Lewinski, Lukas

**Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf**

Berndt, Gunnar

Kulling, Markus

Winkel, Petra

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Wobst, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 Mitgliedern fest.

Bezüglich der Tagesordnung gab Herr Scheeren bekannt den Antrag BV0013/2023 (mit Änderungsantrag) zurückzuziehen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt (21 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen).

---

## **TOP 2**

### Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wobst informierte darüber, dass die Sitzung der Kommission zur Überprüfung der nachgerückten Stadtverordneten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) am 02.03.2023 nicht stattfinden konnte.

Die neu geplante Sitzung soll voraussichtlich am 29.03.2023 tagen.

---

## **TOP 3**

### Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister.

Herr Günther erläuterte einige Themen des Berichtes, welcher allen Mitgliedern vorlag.

---

## **TOP 4**

### Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende verwies vorab auf die Regelungen der Geschäftsordnung hinsichtlich der Fragestellung der Einwohnerinnen und Einwohner.

#### Herr Wo.:

Herr Wo. bezieht sich bei seinen Ausführungen auf einen Presseartikel hinsichtlich des Quartiersentwicklungskonzeptes Hennigsdorf Nord. Hierzu fragt er, ob für die Garagen eine Planungssicherheit bis 2023 besteht und regte an, an eine öffentliche Toilette in Hennigsdorf Nord zu denken.

Herr Günther erläuterte, dass momentan keine Pläne existieren, die Flächen der Garagen entsprechend zu bebauen. Eine Bebauung würde in jedem Fall ein zeitintensives Verfahren voranstellen. Zunächst müsste ein Bebauungsplan aufgestellt werden, dabei werden viele Behörden und Personen beteiligt. Dies dauere ungefähr 2 Jahre.

Jedoch für die nächsten 5 bis 10 Jahre kann keine Planungssicherheit garantiert werden.

Frau Degner, Fraktionsvorsitzende Die Linke, antwortete, dass eine Entscheidung getroffen werden müsste, jedoch erst soweit zukünftig ein erheblicher Wohnungsbedarf besteht. Die Anregung für eine öffentliche Toilette nehme sie gerne auf.

Herr Deligas, Fraktionsvorsitzender SPD, bekräftigte, dass noch keine konkreten Projektbeschlüsse vorliegen und sobald solche Beschlüsse durch die SVV festgelegt werden, eine Umsetzung mehrere Jahre dauern würde. Eine konkrete Antwort, ob die Garagen bis 2030 existieren kann nicht gegeben werden, jedoch wäre es durchaus möglich.

Herr M.:

Herr M. erinnerte zunächst an eine Einladung des Sportvereins SV Motor Hennigsdorf e.V. für ein Kegeltturnier.

Des Weiteren fragte er, wann ein Ergebnis für die Änderung der Sportförderrichtlinie zu erwarten ist.

Herr Günther erklärte, dass für diese Thematik eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde und bat Herrn Witt den aktuellen Sachstand zu schildern.

Herr Witt, FBL Soziale Einrichtungen, erläuterte, dass zunächst alle zu der Auftaktveranstaltung eingeladen wurden und anschließend zwei Vereinsvertreter in die Arbeitsgruppe delegiert wurden.

Anfangs hat sich die Arbeitsgruppe einen Überblick über die Gesamtlage gemacht und befasste sich mit der Sportfördersatzung. Nunmehr beschäftigt sie sich mit den Förderrichtlinien und den fünf Förderprojekten. In der kommenden Sitzung am 30.03.2023 wird das Förderprojekt zwei besprochen.

Dieses Jahr könnte der Prozess abgeschlossen werden. Anschließend wird die Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten inwieweit die Sportförderung um- oder neugestaltet werden soll.

Herr We.:

Herr We. bezog sich auf die Thematik aus der letzten SVV-Sitzung. Er habe ein Antwortschreiben des Bürgermeisters erhalten, jedoch fehle hierbei der Bezug zu den Rissen in seinem eigenen Haus in der Parkstraße. Er regte an, eine Arbeitsgruppe für das Thema zu bilden.

Weiterhin äußerte er, dass die Bürgeranfragen in den SVV-Sitzungen nicht transparent für alle Einwohner Hennigsdorf seien.

Herr Günther antwortete, dass keine Schäden in der Straße festgestellt wurden und insofern kein Zusammenhang zwischen Straßenschäden und Rissen in den Häusern gesehen werden kann. Eine Arbeitsgruppe wird er zu dieser Thematik nicht einsetzen.

Hinsichtlich der Frage der Transparenz: Da die Sitzungen Live übertragen werden und anschließend für 7 Tage abrufbar sind, kann von einer hohen Transparenz ausgegangen werden.

---

**TOP 5**

Behandlung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

---

**TOP 6****MV0010/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über den Sachstandsbericht 2022 des Citymanagements

**Mitteilungsinhalt:**

Der Sachstandsbericht 2022 des Citymanagements Hennigsdorf entsprechend Anlage wird zur Kenntnis genommen.

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 7****BV0022/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Bildung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich der Konzeptanpassung des Projektes Bürgerhaushalt der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt auf der Grundlage von § 18 ihrer Geschäftsordnung die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Konzeptes des Hennigsdorfer Bürgerhaushalts (letztmalige Anpassung durch die BV0089/2020). Der/die Sachbearbeiter/in Bürgerhaushalt der Stadt Hennigsdorf ist gemäß Geschäftsordnung beratend hinzuzuziehen.

Die Arbeitsgruppe soll auf der Grundlage einer Analyse der letzten Jahre beraten, ob und wenn ja, welche Änderungen bzgl. des Konzeptes vorgenommen werden sollen. Sieht die Arbeitsgruppe Änderungsbedarf, soll ein Vorschlag für die inhaltliche Ausgestaltung einer entsprechenden Beschlussvorlage für die SVV erstellt werden. Dieser Vorschlag soll spätestens bis zum 15.09.2023 vorgelegt werden, um ihn am 17.10.2023 auf der SVV zu beraten.

**Mehrheit mit JA**

Ja 17 Nein 3 Enthaltung 4

Herr Wobst verwies auf die neue Regelung in der Geschäftsordnung, sodass nach der Beschlussfassung die Fraktionen innerhalb von zwei Wochen ihre Mitglieder für die Arbeitsgruppe benennen müssten. Sobald dies erfolgt ist, lädt der Vorsitzende der SVV zu einer ersten Sitzung ein, in der alle erforderlichen organisatorischen Festlegungen (z.B. Sitzungsleitung) getroffen werden.

---

**TOP 8****BV0019/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Einstellung des Geschäftsfeldes der öffentlich geförderten Beschäftigung in der ABS GmbH zum 31.12.2023

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die Vertragsverhandlungen mit dem Landkreis Oberhavel zum Abschluss eines Vertrages über den Erwerb der Geschäftsanteile der ABS GmbH werden gemäß Punkt IV. der Absichtserklärung zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Hennigsdorf (BV0035/2020) Für beendet erklärt.
- 2) Die Einstellung des Geschäftsfeldes der öffentlich geförderten Beschäftigung in der ABS GmbH zum 31.12.2023.
- 3) In der gemeinnützige Projekt- und soziale Regionalentwicklungsgesellschaft mbH (PuR gGmbH) werden Beschäftigungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter, welche über öffentliche Förderungen in der ABS GmbH beschäftigt sind, geschaffen und der Fortbestand der Projekte und Angebote der öffentlich geförderten Beschäftigung aufrechterhalten.
- 4) In Umsetzung eines von der ABS GmbH zu erarbeitenden Abwicklungskonzeptes wird jedem einzelnen Festangestellten der ABS GmbH ein Arbeitsangebot und/oder einer Abfindungsmöglichkeit unterbreitet.

**Mehrheit mit JA**

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 4

---

**TOP 9****BV0009/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Prüfung alternative Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen im Ortszentrum und Park & Ride für Radfahrende (BV0093/2021)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationen zum Flächenprüfergebnis im Rahmen der Bike+Ride-Offensive der DB AG für Sammelschließanlagen und für zweistöckige Fahrradboxen entsprechend der beiliegenden Anlagen 1 bis 11 zur Kenntnis.
2. Dem Vorschlag der Verwaltung zur Errichtung von zwei Sammelschließanlagen für jeweils 24 Abstellplätze (insgesamt 48 Abstellplätze) sowie einer Option für die Errichtung einer weiteren Sammelschließanlage mit 24 Abstellplätzen auf der Fläche B entsprechend Anlage 4 sowie zur Errichtung von 12 zweistöckigen Fahrradboxen mit 24 Abstellplätzen auf der Fläche C entsprechend Anlage 11 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderanträge für die Fahrradabstellanlagen zu stellen, die erforderlichen Gestattungsverträge mit der DB AG abzuschließen sowie entsprechende Bauanträge zu stellen.
4. Der Projektbeschluss zur Errichtung der Sammelschließanlagen sowie der Fahrradboxen mit Vorschlägen zum Betrieb, zu den Mietpreisen und Mietzeiten ist den Stadtverordneten bis zur Sommerpause 2023 vorzulegen.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 3

Im Anschluss wurde eine Lüftungspause durchgeführt (ca. 10 Minuten).

---

### **TOP 10**

**BV0023/2023**

**Einreicher: Bürgermeister**

Positionierung der Stadt Hennigsdorf zu den verkehrsrechtlichen Anordnungen von Tempo 30 auf Landesstraßen im Stadtgebiet

Der Widerspruch der Stadt Hennigsdorf gegen die verkehrsrechtlichen Anordnungen des Landkreises Oberhavel bezüglich zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h für alle Verkehrsarten (Tag und Nacht) auf den Straßenabschnitten L 17/L 172 Berliner Straße zwischen Hauptstraße und Marwitzer Straße sowie L 172 Hauptstraße/Neuendorfstraße/Spandauer Allee bis Waldweg wird zurückgezogen.

### **Mehrheit mit NEIN**

Ja 9 Nein 13 Enthaltung 2

Herr Schönrock beantragte die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage. Diese ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

---

### **TOP 11**

**BV0024/2023**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Erweiterung des Projektbudgets der Baumaßnahme „Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße in Hennigsdorf“ (BV0103/2022)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das mit dem Projektbeschluss BV0103/2022, Punkt 2, beschlossene Projektbudget von 5.296.800 EURO wird um 850.000 EURO auf insgesamt 6.146.800 EURO erweitert.
2. Die übrigen Inhalte des Projektbeschlusses bleiben bestehen.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 14 Nein 10 Enthaltung 0

Frau Röthke-Habeck beantragte „Ende der Debatte“. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Herr Schönrock beantragte die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage. Diese ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt.

---

Verschiebung der Baumaßnahme in der Fontanestraße bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme an der Bahnbrücke in der Marwitzer Straße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die geplante Baumaßnahme in der Fontanestraße zwischen Parkstraße und Feldstraße wird aufgrund der zu erwartenden Verkehrsbelastungen, bedingt durch die Baumaßnahmen an der Bahnbrücke in der Marwitzer Straße sowie der Havelbrücke an der Ruppiner Str. bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme an der Bahnbrücke verschoben.

### **Mehrheit mit NEIN**

Ja 10 Nein 14 Enthaltung 0

Herr Schönrock beantragte die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage. Diese ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Projektbeschluss über die Abschnittsbildung und die grundsätzliche Erneuerung des Verbindungsweges zwischen Fontanesiedlung und Spielplatz Nord - Weg 017 (1. Bauabschnitt) in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Verbindungsweg zwischen Fontanesiedlung und Rigaer Straße werden Bauabschnitte gebildet (Anlage 1, Gliederungspunkt 2 sowie Anlage 3).
2. Die grundsätzliche Erneuerung des 1. Bauabschnittes des Verbindungsweges (Weg 017) zwischen Fontanesiedlung und Spielplatz Nord.
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und seiner Gremien durchzuführen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 105.000,00 EURO (Anlage 1, Gliederungspunkt 4).
7. Wesentliche Abweichungen vom berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind den Stadtverordneten während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.



## **Einstimmig Ja**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Freund war zum Tagesordnungspunkt 13 und 14 nicht anwesend.

---

### **TOP 14**

**BV0004/2023**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die örtliche Zuständigkeit der Schiedsstellen der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt die örtliche Zuständigkeit der Schiedsstellen der Stadt Hennigsdorf wie folgt:

Die Zuständigkeit der Schiedsstelle Nord erstreckt sich auf die Schönwalder Straße, Bötzowstraße, Hafestraße, sowie des davon nördlich gelegenen Stadtgebietes.

Die Zuständigkeit der Schiedsstelle Süd erstreckt sich auf das Stadtgebiet südlich der Schönwalder Straße, Bötzowstraße, Hafestraße.  
Das Stadtgebiet Stolpe-Süd wird der Schiedsstelle Süd zugeordnet.

## **Einstimmig Ja**

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

---

### **TOP 15**

**BV0013/2023**

**Einreicher: Fraktion CDU/BürgerBündnis**

Durchgängige Überwachung des Postplatzes sowie der im Bereich des Bahnhofs gelegenen Fahrradabstellplätze durch optisch-elektronische Einrichtungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Installation von mehreren optisch-elektronischen Einrichtungen auf dem Postplatz und an den Fahrradabstellplätzen am Bahnhof, am Rathaus und vor dem EKZ Ziel.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Installationsstellen zu erkunden und der Stadtverordnetenversammlung vor der endgültigen Montage vorzuschlagen.

Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung beauftragt, Durchführungsbestimmungen für die Auswertung des aufgezeichneten Bildmaterials nach einem bekanntgewordenen Schadensfall sowie der Löschung des nicht benötigten Bildmaterials nach den derzeit gültigen Bestimmungen des Datenschutzes zu erarbeiten.

**Zur Beschlussvorlage lag folgender Änderungsantrag vor:**

---

**TOP 15.1**      **AN/BV0013/2023/01**

**Einreicher: Fraktionen  
CDU/BürgerBündnis und Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf**

Änderungsantrag zur BV0013/2023 - Initiative der Stadt Hennigsdorf zur Kriminalitätsbekämpfung in den Bereichen Postplatz und Bahnhof

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, um auf die Entwicklung der Kriminalitätslage in den Bereichen Postplatz und Bahnhof hinzuweisen und Interventionsmöglichkeiten -wie beispielsweise die Prüfung einer Videoüberwachung, im Rahmen einer konzeptionellen Kriminalitätsbekämpfung- zu initiieren.

**Zurückgezogen**

---

**TOP 16**      **MV0001/2023**

**Einreicher: Bürgermeister**

Bericht über die Verwendung der Mittel aus dem Pakt für Pflege - "Pflege vor Ort" 2022

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordneten nehmen den Sachbericht über die Verwendung der Mittel des Jahres 2022 aus dem Pakt für Pflege – „Pflege vor Ort“ der Projektträger PuR gGmbH Hennigsdorf und des Landesverbandes Brandenburg e.V., Verbandsbereich Oberhavel-Uckermark der Volkssolidarität zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

---

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden nach erfolgter Bestätigung des Protokolls gelöscht.

gez. **Michael Wobst**  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

gez. **Sandra Krohn**  
Protokollantin

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ durch Fraktion SPD**

\_\_\_\_\_